

Original



**BAD
RIPPOLDSAU-SCHAPBACH**

ERGEBNISPROTOKOLL

**Sitzung des Gemeinderates vom
27. April 2021**

-öffentlich-

A. Tagesordnung

1. Bürgerfrageviertelstunde
2. Haushaltsplan 2021; Beratung und Beschlussfassung BvGR 25/2021
3. Ergänzung des Flächennutzungsplanes Windkraft auf der Gemarkung Schapbach auf Basis des § 249 Abs. 1 BauGB, Einleitung des Verfahrens und Beschluss über die Form der vorzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung; Beratung und Beschlussfassung BvGR 26/2021
4. Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse
5. Bekanntgabe der Verwaltung
6. Anfragen aus dem Gemeinderat

B. Anwesenheit

Die Sitzung fand am 27.04.2021 von 18:35 Uhr bis 21:20 Uhr in Bad Rippoldsau-Schapbach im OT Schapbach in der Festhalle statt.

Anwesende Mitglieder des Gemeinderates

Herr Bruno Armbruster	CDU	
Frau Beate Belz	CDU	
Frau Viola-Christine Künstle	CDU	
Herr Wunnibald Lehmann	CDU	
Herr Kurt Schmieder	CDU	
Herr Franz Günter	FWV	
Herr Ramon Kara	FWV	
Frau Jasmin Kern	FWV	
Frau Silvia Lehmann	FWV	
Herr Armin Zimber	FWV	

Anwesende Mitglieder der Verwaltung

Herr Bernhard Waidele	Bürgermeister	<i>Vorsitzender</i>
Herr Christian Pfundheller	Haupt- und Rechnungsamtsleiter	
Herr Josef Oehler	Leiter Tourismus-Information	
Frau Gitta Neumaier	Sekretariat des Bürgermeisters	<i>Protokollführerin</i>

Sonstige Teilnehmer

--	--	--
----	----	----

C. Protokoll

TOP 1:

Bürgerfrageviertelstunde

Thema: Rettungsstation Bad Rippoldsau

Herr Rauber erkundigt sich nach dem aktuellen Stand.

BGM Waidele verweist auf die späteren Bekanntgaben der Verwaltung.

Thema: Zufahrt Baugebiet „Polderberg II“

Herr Rauber möchte wissen ob es platzmäßig ausreichend ist, wenn man die Zufahrt für das Baugebiet über die hintere Sulz legt. Herr Hanfstein hat dies zwar befürwortet, für seine Verhältnisse ist die Straße aber viel zu eng.

BGM Waidele gibt ihm recht, die Straße ist eng und müsste dann wahrscheinlich ausgebaut werden, das verursacht aber auch wieder hohe Kosten. Für den ersten Bauabschnitt ist daher vorerst vorgesehen, die Zufahrt über die Wilhelm-Homburger-Straße einzurichten.

Thema: Veröffentlichung Protokoll GR-Sitzungen

Herr Rauber merkt an, dass das Protokoll der Sitzung vom 22.12.2020 erst jetzt veröffentlicht wurde. Er fragt, warum dies so spät passiert.

BGM Waidele erklärt, dass vor der Veröffentlichung erst die beiden Fraktionssprecher das Protokoll unterschreiben müssen. Bei dem genannten Protokoll hat noch eine Unterschrift gefehlt und daher konnte es nicht früher veröffentlicht werden.

TOP 2:

Haushaltsplan 2021; Beratung und Beschlussfassung BvGR 25/2021

BGM Waidele verweist auf die Beschlussvorlage Nr. 25/2021 und eröffnet den TOP mit einer Haushaltsrede. Er betont besonders, dass in diesem Jahr, trotz Corona, ein ausgeglichener Haushalt erzielt werden konnte.

BGM Waidele begrüßt Revierförster Herr Niehüser und übergibt ihm das Wort für die Vorstellung des Forsthaushaltes.

Herr Niehüser stellt den Forsthaushalt anhand einer Exceldatei vor. In diesem Jahr würde man auch ohne einen Hieb ein positives Ergebnis erzielen, da man Förderungen aus der Bundeswaldprämie, aus dem Förderprogramm für nachhaltige Waldwirtschaft und aus Förderungen für Käferholz erhalten hat. Ein Hieb wird daher wahrscheinlich erst im Spätjahr erfolgen. Die Entwicklung von Kalamitäten wie Käfer und Sturm sowie des Holzpreises kann abgewartet somit abgewartet werden.

Der Gemeinderat nimmt den Vortrag von Herrn Niehüser zur Kenntnis.

BGM Waidele bedankt sich bei Herrn Niehüser für seine Präsentation und verabschiedet ihn. Herr Niehüser verlässt die Sitzung.

BGM Waidele erklärt, dass Herr Pfundheller nun den „eigentlichen“ Haushalt vorstellen wird und übergibt ihm das Wort.

Herr Pfundheller stellt den Haushalt der Gemeinde anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

GR Künstle ist der Meinung, dass in dieser Darstellung in der mittelfristigen Finanzplanung (MIFRI) noch die Sanierung der Brücke im Holzwald und die Planungsuntersuchung der Sanierung der Kindergärten fehlt.

Herr Pfundheller nimmt dies zur Kenntnis und wird es noch einmal nachschauen.

GR Künstle möchte, dass die Kurtaxe und der Fremdenverkehrsbeitrag runtergerechnet werden. Da durch Corona dieses Jahr nicht so viel Tourismus möglich ist, werden auch diese Beträge sinken. In der Planung wurden aber die gleichen Zahlen verwendet, wie im Jahr 2020.

Herr Oehler erklärt, dass im Jahr 2020 der Tourismus, trotz der fehlenden Monate, sehr stark war, da es in den verbleibenden Monaten fast wieder aufgeholt wurde. Für das letzte Jahr wurden die Zahlen aber auch schon berücksichtigend nach unten korrigiert. Man kann aber über eine erneute Korrektur in diesem Jahr durchaus entscheiden.

GR Künstle möchte, dass der Betrag für den Winterdienst nach oben korrigiert wird. Der veranschlagte Betrag von 60.000 € wurde schon allein mit den bisherigen Rechnungen überschritten. Die Rechnungen von Februar und März stehen auch noch aus.

Herr Pfundheller erklärt, dass noch Haushaltsreste vorhanden sind, da man in den letzten zwei Jahren weniger für den Winterdienst aufbringen musste, als zuvor geplant. Er möchte wissen, welcher Betrag sie stattdessen einsetzen möchte.

GR Künstle nennt einen Betrag in Höhe von 120.000 €.

BGM Waidele empfindet eine Summe von 120.000 € als zu hoch. Der veranschlagte Betrag der Verwaltung in Höhe von 60.000 € wurde aus dem Mittelwert der Beträge für den Winterdienst aus den letzten 5 bis 6 Jahren ermittelt. Es ist klar, dass es immer mal wieder härtere Winter gibt, aber das ist eher die Ausnahme.

GR Armbruster schlägt vor, hierfür 80.000 oder 90.000 € einzusetzen.

GR Kara stellt einen Geschäftsordnungsantrag, den Betrag für den Winterdienst im Haushaltsplan auf 80.000 € zu erhöhen.

BGM Waidele gibt dem Antrag statt.

Da GR Zimmer sich zu diesem Zeitpunkt gerade nicht am Ratstisch befindet, wird die Abstimmung auf einen späteren Zeitpunkt des TOPs verschoben.

GR Schmieder möchte feststellen, dass es der erste Haushalt ist, an dem er beteiligt ist, bei dem die Gemeinde wieder etwas Spielraum hat. Die Gemeinde kann wieder in die Zukunft investieren. Er lobt die Arbeit von der Verwaltung einschließlich des Kämmers Herrn Pfundheller.

GR Kern lobt auch die Arbeit der Verwaltung und insbesondere die von Herrn Pfundheller. Sie empfindet eine Kreditermächtigung in Höhe von 500.000 € aber als zu hoch, man muss bedenken, dass diese Summe auch wieder erwirtschaftet werden muss.

Herr Pfundheller merkt an, dass die Kreditermächtigung notwendig ist, da die Gemeinde in den letzten Jahren keine Rücklagen bilden konnte, aber immer wieder Förderungen erhalten hat. Um den kommunalen Eigenanteil dieser Förderungen leisten zu können, ist diese Kreditermächtigung zwingend notwendig.

GR Zimmer und **GR Günter** merken an, dass man durch die Pachteinnahmen und Anschlussgebühren durch den Breitband- und Fernwärmeausbau diese Kreditermächtigung auch wieder erwirtschaften kann, daher empfinden sie diese als nicht so gravierend wie von GR Kern dargestellt.

GR Armbruster und GR Künstle empfinden die Kreditermächtigung auch als zu hoch.

BGM Waidele ruft nun dazu auf, über den von vorhin verschobenen Geschäftsantrag von **GR Kara** zu beschließen. Er fragt, ob man in den Haushalt aufnehmen, soll, dass die Kosten für den Winterdienst von 60.000 € auf 80.000 € hochgesetzt werden.

Abstimmung:

Der Gemeinderat bestimmt mit 6 Ja-Stimmen (**GR Belz, GR Künstle, GR Armbruster, GR S. Lehmann, GR Kara, GR Kern**) und 5 Gegenstimmen (**BGM Waidele, GR Schmieder, GR W. Lehmann, GR Zimmer, GR Günter**) den Betrag für den Winterdienst von 60.000 € auf 80.000 € hochzusetzen.

GR Kara stellt einen Geschäftsordnungsantrag, die Planung der Sanierung des Kindergartens im Zuge des Sanierungsgebietes „Ortsmitte Schapbach II“ in Höhe von 10.000 € in den Haushalt aufzunehmen. Außerdem soll die Aufnahme der Sanierung der „Schoch-Brücke“ im Holzwald in Höhe von 5.000 € aufgenommen werden.

BGM Waidele gibt dem Antrag statt.

Abstimmung:

Der Gemeinderat bestimmt einstimmig, die Planung der Sanierung des Kindergartens im Zuge des Sanierungsgebietes „Ortsmitte Schapbach II“ in Höhe von 10.000 € und die Sanierung der „Schoch-Brücke“ im Holzwald in Höhe von 5.000 € in den Haushalt aufzunehmen.

Herr Pfundheller merkt an, dass sich die Kreditermächtigung dann aber insgesamt um 35.000 € erhöhen wird.

Der Gemeinderat nimmt dies zur Kenntnis.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, unter Berücksichtigung der zuvor bestimmten Änderungen, den Haushalt 2021 mit 7 Ja Stimmen (**BGM Waidele, GR Schmieder, GR W. Lehmann, GR Kara, GR S. Lehmann, GR Zimmer, GR Günter**), 3 Gegenstimmen (**GR Künstle, GR Kern, GR Armbruster**) und einer Enthaltung (**GR Belz**) zu beschließen.

TOP 3:

Ergänzung des Flächennutzungsplanes Windkraft auf der Gemarkung Schapbach auf Basis des 249 Abs. 1 BauGB, Einleitung des Verfahrens und Beschluss über die Form der vorzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung; Beratung und Beschlussfassung BvGR 26/2021

BGM Waidele verweist auf die Beschlussvorlage Nr. 26/2021.

Es gibt keine Fragen seitens des Gemeinderates, daher wird sofort abgestimmt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass

- 1.) die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes 2010 der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Freudenstadt mit den Gemeinden Freudenstadt, Seewald und Bad Rippoldsau-Schapbach im Ergänzungsverfahren nach § 249 Abs. 1 BauGB entsprechend dem Plankonzept in der Fassung vom 27.04.2021 nach § 2 Abs. 1 i. V. m. § 1 Abs. 8 BauGB geändert wird;**
- 2.) die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und der Nachbargemeinden nach § 3 Abs. 1 BauGB in Form einer einmonatigen Planaufgabe in allen drei Gemeinden mit Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung durchgeführt wird.**

TOP 4:

Bekanntgabe nicht öffentlich gefasster Beschlüsse

BGM Waidele gibt die folgenden nicht öffentlich gefassten Beschlüsse bekannt:

Dringlichkeits- Sondersitzung 15.04.2021, Thema: Einräumung einer Ermächtigungsgrundlage in Höhe von bis zu 50.000 € (brutto) für Herrn Bürgermeister Waidele; Beratung und Beschlussfassung BvGR 24/2021

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit zwei Ja-Stimmen (BGM Waidele, GR Kara), 6 Gegenstimmen (GR Kern, GR Günter, GR Armbruster, GR W. Lehmann, GR Künstle, GR Schmieder) und zwei Enthaltungen (GR S. Lehmann, GR Belz) Herrn Bürgermeister Bernhard Waidele keine Ermächtigung in Höhe von bis zu 50.000 € (brutto), für Auftragsvergaben bei der Sanierung des Freibades zu gewähren, wenn die Ausgaben durch den Gesamtfinanzierungsrahmen gedeckt sind und keine Kostenüberschreitung zu erwarten ist.

TOP 5:

Bekanntgabe der Verwaltung

Thema: Zertifikat: Pjt Erneuerung der Umwälzpumpe im Waldfreibad - Information -

BGM Waidele stellt das Zertifikat vor. Die Erneuerung der Umwälzpumpen wurden mit 12 000,- € gefördert

Thema: Rettungswache Bad Rippoldsau – aktueller Stand -

BGM Waidele erklärt, dass das derzeitige Problem der Kostenträger (Krankenkasse) darstellt, da dieser sich weigert, die Kosten für den Interimsstandort in Schapbach zu übernehmen. Der Landrat und der Landesverband der Johanniter versuchen das Problem zu lösen und stehen in ständigem Kontakt mit den Krankenkassen.

Thema: Verkehrskonzept Nationalparkregion - aktueller Stand -

Herr Oehler erklärt, dass ab 01.05.2021 vier Buslinien in die Nationalparkregionen fahren werden. Ausgangspunkte sind Achern, Freudenstadt, Baden-Baden und Baiersbronn. Von Hausach wird eine Linie nach Freudenstadt eingerichtet, die ungefähr alle zwei Stunden (an allen Wochentagen) fährt.

Thema: Termine

Wahrgenommene Termine:

- 08.04.: Besprechung Städtebaulicher Vertrag der KE, Herr Junt und Herr Isele
- 14.04: 24. Vorstandssitzung LEV
- 21.04.: Kreisverbandssitzung Gemeindetag

Anstehende Termine:

- 28.04.: Besprechung Entwicklungskonzept Land- und Forstwirtschaft BRS mit Frau Zepf und Herrn Heidiri
- 29.04.: Bebauungsplan "Wohnen am Polderberg" – Besprechung Vorentwurf mit Herrn Ribar, Herrn Roos und Herrn Isele
- 04.05.: KiGa Betriebskostenverträge

TOP 6:

Anfragen aus dem Gemeinderat

Thema: Sanierung Salzbrunnenstraße (Kanalsanierung und Breitbandmitverlegung)

GR Günter möchte wissen, wie der derzeitige Stand bezüglich der Sanierung der Salzbrunnenstraße, inkl. Kanalsanierung und Breitbandverlegung, ist.

BGM Waidele erklärt, dass Herr Ribar (Ingenieurbüro Zink) für die Kostenaufstellung noch die Detailplanung der Firma RALA bezüglich der Breitbandverlegung benötigt. Die Verwaltung erarbeitet diese Detailplanung im Moment mit Herrn Beyer (Firma RALA). Herr Ribar benötigt diese Vorarbeit, damit nicht förderschädlich gehandelt wird.

GR Günter fragt nach, ob diese Arbeiten dann eine Baufirma alleine bewältigen kann.

BGM Waidele bejaht dies.

GR Günter erfragt den ungefähren Baubeginn.

BGM Waidele nennt hierfür das zweite Halbjahr 2021.

Thema: Satzung Breitband

GR Zimmer fragt nach, wann es eine Satzung bezüglich der Breitbandverlegung geben wird. Er strebt an, diese noch vor der Sommerpause zu verabschieden.

BGM Waidele erklärt, dass das vor der Sommerpause nicht mehr passieren wird, dafür ist die Zeit zu knapp. Man muss die kompletten Zahlen und Planungen fertiggestellt haben und das dauert länger. Derzeit ist die Breitbandverlegung mit dem Radwegbau gekoppelt und wird in diesen Gebieten vorangetrieben, alle Baustellen gleichzeitig zu bedienen ist nicht möglich.

GR Zimmer ist frustriert, dass es in dieser Angelegenheit keinen Fortschritt gibt, die Anwohner wollen anschließen.

BGM Waidele erklärt, dass man eines nach dem anderen abarbeiten muss. Die Gemeinde kann auch nicht ganz alleine arbeiten, da sie mit dem Landkreis zusammengeschlossen ist.

GR Kern möchte wissen, ob die Firma RALA dann auch wieder an einer Sitzung teilnehmen wird.

BGM Waidele bestätigt dies. Bei den Beratungen wird die Firma RALA anwesend sein.

Thema: Minigolfanlage Schapbach

GR S. Lehmann fragt nach, wann der Minigolfplatz bzw. das Kiosk wieder Strom und Wasser haben wird, da das derzeit durch den Schwimmbadbau ja nicht der Fall ist. Eine Öffnung ist ohne diese Anschlüsse aber nicht möglich.

BGM Waidele antwortet, dass im Juni/Juli, mit dem Ende der Arbeiten am Schwimmbad, der Mini-golf auch wieder Strom haben wird. Pandemiebedingt kann dieser wahrscheinlich vorher auch nicht öffnen.

Thema: Rechnung Hangsicherung Polderberg

GR Armbruster erkundigt sich, wie hoch die Rechnung für die Hangsicherung nun ausgefallen ist.

BGM Waidele antwortet, dass diese weit unter der Kostenschätzung ist und bei 45.000 € liegt. Das übrige Geld aus der Förderung wird versucht, in Absprache mit dem Wasserwirtschaftsamt bzw. Ausgleichstock RP, auf die Bachmauersanierung im Salzbrunnen oder im Bereich Anwesen „Schmieder“ umzulegen, sonst muss die Förderung wieder zurückgegeben werden.

Thema: Motorradlärm im Bereich „Börsigbauernhof“

GR W. Lehmann gibt an, dass ihn Beschwerden aus der Bevölkerung bezüglich des Motorradlärms im angegebenen Bereich erreicht haben. Er möchte wissen, ob es möglich ist, dort eine Geschwindigkeitsbegrenzung oder ähnliches anzubringen.

BGM Waidele erwidert, dass das Problem nicht unbekannt ist, dies muss durch eine Verkehrsschau gelöst werden, diese kann vielleicht im Zuge des Radwegbaus stattfinden.

Thema: Sitzung Gemeinderat Oberwolfach, Breitbandausbau

GR Schmieder möchte wissen, ob man Informationen bezüglich der Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Oberwolfach zum Thema Breitband erhalten hat.

BGM Waidele bejaht dies. Die Route soll nun wahrscheinlich über den Hanselehof in den Dohlenbach verlaufen. Der Restweg ist noch in Verhandlung, vor Dohlenbach wäre dann aber vielleicht eine Anschlussmöglichkeit gegeben.

Thema: Landschaftsoffenhaltung

GR Schmieder regt an, den Verantwortlichen für die Landschaftsoffenhaltung von der Gemeinde aus einen kleinen Zuschuss zu gewähren. Die Stadt Schiltach hat auch so ein eigenes Programm. Das wäre ein gutes Signal für diese Zielgruppe.

BGM Waidele nimmt dies zur Kenntnis und bestätigt, dass das eine gute Idee ist.

D. Unterschriften

Fraktionssprecher FWV:



Stellv. Fraktionssprecher FWV:

Fraktionssprecher CDU:



Stellv. Fraktionssprecher CDU:

Protokollführer:



Bürgermeister:

